BITEG

Anlagenbuchhaltung und Inventur

Nach der Ersterfassung und Bewertung des Anlagevermögens sind nun schon viele Buchungen über die Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung erfolgt. Trotz mehrjähriger Praxis gibt es im Tagesgeschäft immer noch Beratungsbedarf und eine Reihe von Fragen wie z. B.:

– Was passiert bei Flurstücksverschmelzungen?

– Wie verhalte ich mich bei Grundstücksverkäufen aus Sicht der Anlagenbuchhaltung, wenn die Grundstücksgröße anders erfasst wurde als jetzt verkauft werden soll?

– Wie gehe ich mit dem Veränderungen aus der Inventur um?

Das Seminar gibt an praktischen Beispielen eine Orientierung, wie die Verwaltung damit umgehen kann bzw. muss und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

1. Geschäftsbuchhaltung/Anlagenbuchhaltung
2. Bewertung des AV und die Bewirtschaftung des AV
3. Inventur: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung
4. Anlagen im Bau/Aktivierung/Nutzungsdaueränderung
5. Beispiele für (nicht alltägliche) Geschäftsvorfälle
6. Fragen und Diskussion der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sabine Tischendorf, Wirtschaftsinformatikerin, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC, Dozentin zur Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, BITEG-Dozentin seit 2018

Seminarteilnehmende

Kämmerinnen und Kämmerer und Mitarbeiter der Geschäftsbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung sowie die zuständigen Inventurbeauftragten

Ort und Datum

Hotel Loccumer Hof, Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159, Hannover

29-10-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)